

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer e.V.; Hessischen Radfahrer Verband e.V. und im Landessportbund Hessen e.V.

*** RSG-Presse-Info *** ** RSG-Presse-Info *** ** RSG-Presse-Info *** ** RSG-Presse-Info *** ** RSG-Presse-Info *** **

Radball 2011 – WM-Qualifikation

Rossmann/Müller wieder ganz oben!



Ohne Niederlage blieben Roman Müller und Marco Rossmann, die Erstliga-Radballer der RSG Ginsheim beim 1. „Final-Five“ Turnier in Hardt/Schwarzwald und konnten sich in der aktuellen WM-Wertung nun mit 19 Punkten von der Konkurrenz absetzen. Auf dem zweiten Platz landete der RVS Oberfeld, der dem „**Voba-Mainspitze**“-Team aus Ginsheim im Finale mit 4:2 unterlegen war.

Nach holprigem Start und den 1:1 Unentschieden gegen Oberfeld sowie einem 3:3 Unentschieden gegen Weltmeister Gärtringen, fingen sich die Ginsheimer, die von Trainer Sven Beller und Physiotherapeut Kevin Creel betreut wurden, gegen den RMC Stein und holten mit dem 5:3 ihren ersten Dreier des Turniers. Im letzten Spiel gegen den Deutschen Meister SV BG Ehrenberg mit EX-Weltmeister Mike Pfaffenberger und Rico Rademann mussten die Deutschlandpokalgewinner aus Ginsheim unbedingt gewinnen um ins Finale einzuziehen. Hochkonzentriert gingen Rossmann/Müller in dieses Match und bereits nach 30 sec. konnte

Müller das wichtige 1:0 erzielen. Kurz darauf hatte er das 2:0 auf dem Rad, rutschte jedoch mit dem Hinterrad weg und verfehlte das Tor. Es entwickelte sich nun ein packendes Radballspiel und in der 5. Spielminute konnte Rossmann einen Abpraller von der Brust des Ehrenberger Keepers zum 2:0 Halbzeitstand verwerten.

Im zweiten Spielabschnitt war es erneut Rossmann, der 15 sec. nach Wiederanpiff zum 3:0 traf und als Müller dann innerhalb von 90 sec. die Tore zum 4:0 und 5:0 markierte war der Bann gebrochen. Nun lief alles wie von selbst und Ginsheim zog nach weiteren Treffern mit 7:0 davon ehe Pfaffenberger der Anschlußtreffer gelang, doch die RSGler legten nach und sicherten sich mit einem klaren 9:1 Sieg den Einzug ins Finale gegen den RVS Oberfeld. Dieser hatte Weltmeister Gärtringen mit 2:1 bezwingen können und sich damit ebenfalls den Finaleinzug gesichert.

Im Finale waren es dann die Ginsheimer, die in der 2. Minute durch Rossmann in Führung gehen konnten. Nach dem 1:1 Ausgleichstreffer sicherte Müller durch zwei verwandelte 4-Meter-Strafbälle den 3:1 Halbzeitstand und legte in der 9. Minute mit dem 4:1 den Grundstein zum späteren 4:2 Erfolg und damit dem Turniersieg vor Oberfeld. Im „kleinen Finale“ bezwang Weltmeister Gärtringen den Deutschen Meister Ehrenberg mit 5:3. Ginsheim hat mit nun 19 WM-Punkten seinen Vorsprung in der WM-Wertung auf sechs Punkte vor Ehrenberg und Oberfeld (je 13) ausgebaut. Gärtringen hat 12 und Stein 9 Punkte.

WM-Qualifikation 2011:

1. Ginsheim	19 Punkte
2. Ehrenberg	13
3. Oberfeld	13
4. Gärtringen	12
5. Stein	9
6. Eberstadt	1

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.

Mitglied im Bund Deutscher Radfahrer e.V.; Hessischen Radfahrer Verband e.V. und im Landessportbund Hessen e.V.

*** RSG-Presse-Info *** RSG-Presse-Info *** RSG-Presse-Info *** RSG-Presse-Info *** RSG-Presse-Info ***

Radball 2011 – WM-Qualifikation

Derweil kursieren Gerüchte, dass die Mannschaften aus Gärtringen, Ehrenberg und Stein im Falle einer Qualifikation wegen des Reaktorunglücks in Fukushima nicht zur WM ins Japanische Kagoshima reisen würden. Dies schreibt zumindest das Fachmagazin „Hallenradsport“ in seiner neuesten Ausgabe.

Bundestrainer Jürgen King aus Lauterbach hat allerdings noch keine Aussagen der betroffenen Sportler in dieser Angelegenheit: „Ich kenne die Gerüchte und habe daher letzte Woche bei allen Mannschaften des BDR-Nationalkaders nachgefragt, ob die Teams im Falle einer Qualifikation dem BDR für die Weltmeisterschaften zur Verfügung stehen und erwarte bis spätestens dem 10.10.2011 eine Rückmeldung. Ginsheim hat mir inzwischen schon mitgeteilt das das Team Marco Rossmann und Roman Müller uneingeschränkt verfügbar ist und wie die heutige Veranstaltung gezeigt hat, ja auch auf einem guten Weg ist die Qualifikation für sich zu entscheiden“.

Karl-Heinz Müller,
Rüsselsheim, den 18.09.2011

Ergebnisse 1. Final Five 2011 in Hardt

RSG Ginsheim	- RV Obernfeld	1:1 (0:1)
SV BG Ehrenberg	- RV Gärtringen	5:6 (0:2)
RMC Stein	- RV Obernfeld	0:1 (0:1)
RSG Ginsheim	- RV Gärtringen	1:2 (3:3)
SV BG Ehrenberg	- RMC Stein	9:5 (6:2)
RV Gärtringen	- RV Obernfeld	1:1 (1:2)
RSG Ginsheim	- RMC Stein	5:3 (4:1)
SV BG Ehrenberg	- RV Obernfeld	3:3 (2:2)
RV Gärtringen	- RMC Stein	7:7 (4:4)
RSG Ginsheim	- SV BG Ehrenberg	9:1 (2:0)
Spiel um Platz 3		
RV Gärtringen	- SV GB Ehrenberg	5:3 (3:1)
Finale		
RSG Ginsheim	- RVS Obernfeld	4:2 (3:1)

Tabelle nach der Vorrunde

1. Ginsheim	18:8 Tore	8 Punkte
2. Obernfeld	7:5	8
3. Gärtringen	17:17	5
4. Ehrenberg	18:23	4
5. Stein	15:22	1

„Final-Five“ WM Punkte

1. Ginsheim	8 Punkte
2. Obernfeld	6
3. Gärtringen	4
4. Ehrenberg	3
5. Stein	2



Pure Freude gab es nach dem Sieg beim 1. „Final-Five der Radballer am 17.9.2011 in Hardt/Schwarzwald.
v.l.n.r.: Roman Müller, Marco Rossmann, Sven Beller und Kevin Creel.

Radsportgemeinschaft 1898 Ginsheim e.V.
Karl-Heinz Müller, Lenbachstr. 9, 65428 Rüsselsheim,
Tel.+Fax: 06142-50246, Mobil: 0173-853 7403;
e-mail: rsgginsheim.khm@gmx.de; Internet: www.rsgginsheim.de

Die Radball Bundesliga
wird unterstützt von der:

